



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	3
Nachrichten von und mit Karsten Hilse	3
Berlin, 20.04.2023 – Kurzintervention Karsten Hilse.....	3
Pressemitteilungen unserer Abgeordneten im Sächsischen Landtag.....	3
Bautzener Innenstadt muss kundenfreundlicher werden	3
AfD-Fraktion im Kreistag zu Bautzen	4
Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2023/2024 mit Finanzplanung 2025-2027 für den Landkreis Bautzen.....	4
Termine im Kreisverband Bautzen	5
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	6
Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag 8	
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 7.5.2023	8
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	9
PRESSEMITTEILUNGEN vom 8.5.2023	10
Slowenien macht es vor: Corona-Bußgelder zurückzahlen!.....	10
Heizungsverbot auch für Holz: Verarmung der Bürger stoppen!.....	10
PRESSEMITTEILUNGEN vom 9.5.2023	11
Asyl-Gipfel: Ursachenbekämpfen! – Keine Symptome!	11
AfD-Anfrage: 1.043 Meisterboni ausgezahlt – Gleichstellung von beruflicher und akademischer Ausbildung voranbringen!.....	11
PRESSEMITTEILUNGEN vom 10.5.2023	12
AfD-Gesetzentwurf: Rechtsschutz bei Wahlen stärken!.....	12
Alle Heizungen verschrotten? Grüne sind die wahren Ökosünder!.....	12
PRESSEMITTEILUNGEN vom 11.5.2023	13
AfD startet Kampagne: Genderwahn raus aus dem Stundenplan!.....	13
PRESSEMITTEILUNGEN vom 12.5.2023	14



Kernkraftwerke vor Zerstörungswut der Altparteien retten!	14
Neues von der Alternative für Deutschland	15
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	15
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien	15
Wir brauchen keine Alibi-„Flüchtlingsgipfel“, sondern Abschiebungen und Grenzschutz!	15
Städtebund warnt: Heizungstausch kostet allein für die Kommunen acht Milliarden Euro!.....	16
Arzneimittelkrise: Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie lieber nicht Karl Lauterbach ...	17
Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	18
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	18
Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien	18
AfD-Fraktion stellt Strafanzeige gegen Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes!.....	18
Nachrichten aus Deutschland und der Welt.....	19
Chemiker fragen BioNTech: Gibt es Unterschiede bei den Chargen des Impfstoffs?	19
Mann (52) soll Mädchen (10) missbraucht haben	19
Zehn Angreifer verprügeln 18-Jährigen und 24-jährige Zeugin	19
Kultusministerin weiß nicht, wo 100 Millionen Euro (Kita-Essen-Zuschuss) geblieben sind	19
Auch das noch	19
Mohammed löst Noah als beliebtesten Babynamen in Berlin ab	19
Keine Muttertagsbastelei in der Kita: Kein Wahnsinn, sondern Respekt.....	19
Video-Empfehlungen	20
Informationskanäle der AfD.....	20
Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen	20
Radio.de – Alternatives, unabhängiges Radio aus Sachsen	20
Kommunalmandate im KV Bautzen	21
PRESSE-ARCHIV	21
SPENDENKONTO	21
KONTAKT:.....	21



Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen

Nachrichten von und mit Karsten Hilse

Berlin, 20.04.2023 – Kurzintervention Karsten Hilse

Die Änderung des Gebäudeenergiegesetzes mit dem zwangsweisen Einbau von Wärmepumpen wird mit einer faktischen Enteignung von Millionen Eigenheimbesitzern einhergehen.

Das Alles, also zusätzlich zu den höchsten Strompreisen der Welt, der Vernichtung von Millionen Arbeitsplätzen, Verbot von Verbrennermotoren, Stromrationierungen, Deindustrialisierung usw. für die Minderung der hypothetischen Verringerung der Erderwärmung um 0,00056 Grad Celsius. Natürlich nur dann, wenn die Hypothese stimmen sollte, dass die menschengemachten CO₂-Emissionen das Klima maßgeblich beeinflussen, der aber tausende Wissenschaftler weltweit widersprechen!

<https://www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/videos/278620461268031>

Pressemitteilungen unserer Abgeordneten im Sächsischen Landtag

Bautzener Innenstadt muss kundenfreundlicher werden

Wer durch die Bautzener Innenstadt geht, kann den zunehmenden Leerstand gar nicht übersehen. Egal ob Karl-Marx-Straße, Wendische Straße oder das Kornmarktcenter – überall stehen zahlreiche Geschäfte leer. Die Innenstadt verliert an Attraktivität und der Einzelhandel stirbt nach und nach aus.

Frank Peschel, AfD-Landtagsabgeordneter, erklärt dazu:

„Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, bemerkt den schleichenden Niedergang des Einzelhandels in der Innenstadt. Dieser traurige Zustand



muss beendet werden. Ich weiß, dass Stadtverwaltung und Händler immer wieder in Kontakt miteinander stehen und nach Lösungen suchen.

Allerdings dauert dies zu lange und dem Handel bricht der Umsatz weg. Daher muss die Stadt ihre Möglichkeiten nutzen, um unbürokratisch und schnell die Attraktivität der Innenstadt zu steigern.

Ein Beispiel wäre, mehr Parkplätze zu schaffen. Am Wendischen Graben könnten bis zu 12 Parkplätze entstehen, wenn die alten Parkmarkierungen wieder genutzt würden. Gerade mit Blick auf die Sommersaison brauchen wir schnelle und unkomplizierte Lösungen.





Oliver Helbing, Stadtrat in Bautzen, ergänzt:

„Auf der Karl-Marx-Straße sollte beidseitig das kostenlose Kurzparken von 30 Minuten ermöglicht werden. Der Einzelhandel muss unterstützt werden, damit nicht weitere Geschäfte schließen.“

Frank Peschel
Mitglied des Sächsischen Landtages
11.5.2023

Oliver Helbing
Stadtrat in Bautzen

AfD-Fraktion im Kreistag zu Bautzen

Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2023/2024 mit Finanzplanung 2025-2027 für den Landkreis Bautzen

Dazu erklärt Kreisrat Steffen Lehmann, haushaltspolitischer Sprecher der AfD-Kreistags-Fraktion Bautzen:

Der uns seit Montag vorliegende Haushaltsentwurf für die Jahre 2023/2024 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 für den Landkreis Bautzen, kann von unserer Fraktion so nicht mitgetragen werden.

Für die Jahre 2023 und 2024 wird mit einem Defizit von 22,2 Mio. Euro und für 2024 mit einem Minus von 25,7 Mio. Euro geplant. In den folgenden Jahren zwischen 2025 und 2027 plant man mit einem weiteren Defizit von 86,5 Mio. Euro. Trotz zusätzlich erhoffter Einnahmen durch den Freistaat Sachsen erwirtschaftet der Landkreis für den Planungszeitraum ein Gesamtergebnis von Minus 134,4 Mio. Euro!!!



Auch die Kreisumlage soll weiter steigen, was für unsere Kommunen und Städte absolute Handlungsunfähigkeit bedeutet. So ist für die Jahre 2023 – 34%, 2024 – 34%, 2025 – 36%, 2026 – 36,5% und für 2027 – 37,0% Kreisumlage geplant. Aber nicht mit uns, wir fordern eine stabile Kreisumlage von maximal 34% für den gesamten Planungszeitraum.

Die Kosten für die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) werden durch die deutliche Fallzahlensteigerung, sowie auch die steigenden Fallkosten in den nächsten Jahren steigen. 2022 plante man noch 1,9 Mio. Euro pro Jahr, für den aktuellen Haushalt rechnet man mit 4,55 Mio. Euro für 2023 und 4,76 Mio. Euro für das Jahr 2024. Bis 2027 sollen die jährlichen Kosten für unbegleitete minderjährige Ausländer auf 5,18 Mio. Euro im Landkreis Bautzen steigen.

Neben der Kostensteigerung bei den umA`s, steigen auch die Leistungen für die sonstigen Asylbewerber im Landkreis Bautzen. 2022 kostete den Steuerzahler die Unterbringung noch 9,88 Mio. Euro. Für das Haushaltsjahr 2023 plant man jetzt 22,93 Mio. Euro und für 2024 23,18 Mio. Euro.

Die Kosten für die umA`s und sonstige Asylbewerber sollen zwar dem Landkreis erstattet werden, aber wann und in welcher Höhe, das lässt sich nicht genau festlegen.



Das sind nur ein paar wenige Punkte aus dem uns vorgelegten Haushaltsentwurf der Landkreisverwaltung mit 871 Seiten.

Wir als AfD-Kreistagsfraktion Bautzen werden an dem gemeinsamen Kreistagsbeschluss vom 28.03.2022 festhalten und dem jetzt vorgelegten Haushaltsentwurf so nicht zustimmen.

Die Verwaltung soll ein freiwilliges Haushaltsstrukturkonzept für die Jahre 2023-2024 vorlegen, wie in der Kreistagssitzung im März 2022 beschlossen wurde, welches die Genehmigungsfähigkeit auch über den gesamten Finanzplanungszeitraum sicherstellt.

Steffen Lehmann, Kreisrat
11.5.2023

Die Anlage zu dieser Pressemitteilung finden Sie hier:

<https://afd-bautzen.de/haushaltssatzung-haushaltsplan-2023-2024-mit-finanzplanung-2025-2027-fuer-den-landkreis-bautzen/>

Termine im Kreisverband Bautzen

Sa	13.05.23	9.00-11.00 Uhr	Lausitzer Platz 02977 Hoyerswerda	INFOSTAND der AfD-Regionalgruppe Hoyerswerda
Mo	15.05.23	16.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE AfD-Kreisverband Bautzen mit Frank Peschel, Kreisvorsitzender
Di	16.05.23	10.00-12.00 Uhr	Königsbrück, Markt	INFOSTAND Timo Schreyer, MdL
Mi	17.05.23	10.00-12.00 Uhr	Wittichenau, Markt	INFOSTAND Timo Schreyer, MdL
Mi	24.05.23	15.00-17.00 Uhr	Wahlkreisbüro Schwietzer Dietrich-Bonhoeffer-Str. 7 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Doreen Schwietzer, MdL
Fr	02.06.23	18.00 Uhr	Alleerestaurant Bautzener Allee 1B 02977 Hoyerswerda	VORTRAGSABEND mit Doreen Schwietzer "Gender, Trans & Co. - Schöne neue Welt?" Referentin: Heike Ulbrich
Di	06.06.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	07.06.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Hoyerswerda Spremberger Str. 11 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	07.06.23	19.00 Uhr	Waikiki Sport An den Sportanlagen 1 02699 Königswartha	BÜRGERDIALOG mit Karsten Hilse, MdB "Wie die Altparteien unser Land zerstören ..."
Do	08.06.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB

Alle Termine finden Sie unter: <http://www.afdbautzen.de/veranstaltungshinweise/>



Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

www.afdbautzen.de/
www.facebook.com/AfD-Kreisverband-Bautzen-110578221607093
t.me/afdkreisverbandbautzen
www.afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de
t.me/karstenhilsepolitiker
www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/
www.facebook.com/AfD.WKB.Bautzen
www.facebook.com/Wahlkreisb%C3%BCro-BautzenHoyerswerda-910992965679861
<https://www.youtube.com/@karstenhilse9212/videos>

Frank Peschel, MdL

www.frankpeschel.de
t.me/frankpeschel
www.facebook.com/frankpeschel.de

Timo Schreyer, MdL

www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD

Doreen Schwietzer, MdL

www.facebook.com/SchwietzerMdL
instagram.com/doreenschwietzer_afd
www.doreen-schwietzer.de
t.me/schwietzer
twitter.com/SchwietzerMdL

Junge Alternative Oberlausitz

instagram.com/ja_oberlausitz
www.facebook.com/JungeAlternativeOberlausitz
t.me/+F49gQriXPCo5OGUy

Regionalgruppe Bautzen

www.facebook.com/AfDstadt Bautzen/
www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/

Regionalgruppe Hoyerswerda

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100089078246219>

AfD Oberlausitz/Oberland

www.facebook.com/AfDOberlausitz
www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw
t.me/oliverhelbing
www.afd-cunewalde.de/



Regionalgruppe Bischofswerda

www.facebook.com/afd.bischofswerda

Regionalgruppe Kamenz

www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004

www.afd-stadtrat-pulsnitz.de

Stadtratsfraktion Radeberg

www.facebook.com/groups/465255757689215/

Neue Bautz´ner Filmkunst

<https://www.youtube.com/@peterschulze2235>



Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag

Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 7.5.2023

Liebe Freunde, liebe Leser,

lokal fühlen, national handeln, und europaweit mit Freunden kooperieren, um unsere gemeinsame Kultur zu stärken – so geht konservative, patriotische Politik.

Die europäische Vernetzung ist so wichtig, weil wir in allen Ländern Europas vor ähnlichen Herausforderungen durch den links-grünen Zeitgeist und durch die Globalisten stehen. Zudem können wir so zeigen, wie gut es Sachsen tun würde, sich in vielen Bereichen an bereits konservativ regierten Ländern wie Ungarn zu orientieren.

Ich spreche das heute an, da am Donnerstag und Freitag in Budapest eine herausragende Konferenz konservativer und patriotischer Politiker aus aller Welt stattfand, an der neben AfD-Vertretern auch etliche amtierende und ehemalige Ministerpräsidenten teilnahmen.

Der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban eröffnete die Konferenz mit den Worten: „Alles was wir tun müssen, ist, vor den Wahlen in großen Buchstaben und gut sichtbar auf die Fahne zu schreiben: keine Migration, kein Gender, kein Krieg.“

Direkt danach ergänzte der ehemalige Ministerpräsident Tschechiens, Andrej Babis, er fürchte, die Europäische Union begehe gerade einen „rituellen grünen Selbstmord“ in dem Wahn, auf diese Weise das Weltklima zu retten. Dabei stammen nur neun Prozent der globalen CO2-Emissionen aus Europa.

Damit sind tatsächlich unsere großen, gemeinsamen Herausforderungen exzellent umrissen: Die Massenmigration muss aufhören. Wir brauchen eine „Festung Europa“ mit nationalen Grenzkontrollen, um unsere Sozialsysteme zu schützen. Ungarn macht vor, wie das geht.

Ebenso vorbildlich hat Ungarn die ideologische Indoktrinierung an den Schulen unterbunden. Werbung für Geschlechtsumwandlungen in der 6. Klasse? Im Unterschied zu Deutschland werden die ungarischen [Kinder](#) vor so etwas geschützt.

Darüber hinaus setzt Viktor Orban im Verhältnis zu Russland auf Diplomatie und Deeskalation. Er beteiligt sich nicht an den Waffenlieferungen an die Ukraine und hält den Handel mit Russland, so gut es geht, aufrecht. So erhält Ungarn zum Beispiel weiterhin günstiges, russisches Erdgas und russische Unterstützung beim Bau neuer Kernkraftwerke.





Eine Scheibe Ungarn sollten wir uns auch bei öffentlich weniger bekannten Projekten abschneiden: Statt Verbrenner-Autos, Öl-, Gas- und Holz-Heizungen zu verbieten, pflanzt die ungarische Regierung für jedes neugeborene Kind zehn Bäume. Bis 2030 soll mittels dieser originellen Idee die Waldfläche Ungarns um 27 Prozent wachsen.

Sachsen macht derzeit übrigens das genaue Gegenteil: Bis zu ein Drittel des sächsischen Waldes wollen CDU, Grüne und SPD mit Windindustrieanlagen zubetonieren. Traditioneller Umweltschutz, mit dem aus der Forstwirtschaft stammenden Nachhaltigkeitsdenken, und grün lackierter Klimaschutz sind also längst zu unvereinbaren Gegensätzen geworden.

Deutschland vertreibt gerade seine Industrie mit utopischen Klimavorschriften, hohen Energiepreisen und einer gigantischen Steuerbelastung. „In keiner anderen großen Volkswirtschaft Europas werden Betriebe so stark zur Kasse gebeten wie in Deutschland“, analysierte kürzlich die „Welt“.

Ungarn indes setzt auf niedrige Steuern. Die Körperschaftssteuer liegt hier bei ganzen neun Prozent. In Deutschland zahlen Unternehmen rund 30 Prozent und damit mehr als dreimal so viel. Es sollte daher niemanden verwundern, wenn deutsche Autobauer wie BMW, Mercedes und Audi derzeit riesige Summen in neue Werke in Ungarn investieren.

Trotzdem, so argumentieren die Kritiker Viktor Orbans, habe Ungarn eine „defekte Demokratie“ und taue deshalb nicht als Vorbild für uns. Stimmt das so wirklich? Ich sehe es anders. Denn in Sachen Volksabstimmungen ist uns Ungarn weit voraus.

Die ungarischen Bürger durften in den letzten Jahren über die Privatisierung von Krankenhäusern, über Studiengebühren und über die Asyl-Zuwanderung abstimmen. So wünsche ich mir das auch in Sachsen und Deutschland.

Ungarn ist somit in vielerlei Hinsicht inspirierend. Die dortige Wirtschaft entwickelt sich prächtig. Die Geburtenrate ist seit 2010 – wenn auch langsam – durch drei Jahre Elternzeit, kostenlose Schulmaterialien und steuerliche Vorteile für junge Mütter von 1,2 auf 1,6 Kinder pro Frau gestiegen. Und: Das Land bringt mehr als doppelt so viele Mathe-Asse hervor wie Deutschland.

Irgendetwas muss die ungarische Politik also richtigmachen. Ich meine: Sie machen sogar sehr viel richtig. Wagen wir daher mehr Ungarn! Das heißt: Mehr pragmatisch-konservative Politik und Schluss mit links-grünen Hirngespinsten!

Bis nächsten Sonntag,
Ihr Jörg Urban

<https://afd-fraktion-sachsen.de/ungarn-muss-unser-vorbild-sein/>

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 8.5.2023

Slowenien macht es vor: Corona-Bußgelder zurückzahlen!

Die slowenische Regierung hat beschlossen, alle Bußgelder für Verstöße gegen Corona-Auflagen zurückzuzahlen. „Diese Regelung wollen wir auch in Sachsen durchsetzen“, stellt der AfD-



Fraktionsvorsitzende, [Jörg Urban](#), klar. „Wir wollen die neototalitäre Politik der Regierung Kretschmer der letzten Jahre aufarbeiten und haben beantragt, das erlittene Unrecht vieler Bürger wiedergutzumachen ([7/11467](#)). Die unmenschlichen Auswüchse der Corona-Politik dürfen nicht in Vergessenheit geraten.“

In einer Demokratie darf es nie wieder grundrechtswidrige Maßnahmen geben, wie: Ausgangssperren, abgesperrte Spielplätze, Verbot von Treffen mit Familienangehörigen und Freunden, Demonstrationsverbote, keine Sterbebegleitung für Senioren, Geschäfts- und Schulschließungen.

„Wenn Herr Kretschmer meint, die Sache sei erledigt, dann täuscht er sich gewaltig. Gerade in Sachsen gab es besonders übergriffige Corona-Beschränkungen. Dieses Unrecht werden wir parlamentarisch aufarbeiten“, so Urban.

<https://afd-fraktion-sachsen.de/slowenien-macht-es-vor-corona-bussgelder-zurueckzahlen/>

Heizungsverbot auch für Holz: Verarmung der Bürger stoppen!

Das Verbot von Öl- und Gasheizungen stößt nicht nur die Bürger vor den Kopf. Auch alle großen Verbände kritisieren die geplante Heizungsdictatur, wurden aber bei der Entstehung des Gesetzes bisher ignoriert.

Was indes kaum thematisiert wird: Selbst Heizen mit Holz soll in Zukunft verboten werden! Ab Ende 2024 sollen sogar Kamin- und Kachelöfen verboten werden, die erst Anfang 2010 in Betrieb gingen. Um diesen Irrsinn zu stoppen, haben wir bereits einen Antrag eingereicht (Drs. 7/12818).

„Wir werden uns weiter gegen diesen Irrsinn stemmen“, erklärt der baupolitische Sprecher der AfD-Fraktion, [Holger Hentschel](#). „Am 12. Mai wird das Gesetz im Bundesrat behandelt. Wir erwarten von der Kretschmer-Regierung, dass sie sich gegen die Heizungsverbote stellt. Die geplante Verarmung unserer Bürger darf keine Realität werden.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/heizungsverbot-auch-fuer-holz-verarmung-der-buerger-stoppen/>





PRESSEMITTEILUNGEN vom 9.5.2023

Asyl-Gipfel: Ursachenbekämpfen! – Keine Symptome!

Der Bund-Länder-Gipfel am 10.5.2023 zu den Asylkosten soll dafür sorgen, dass mehr Geld für die Unterbringung von Flüchtlingen an die Bundesländer fließt. Diese wollen damit den finanzschwachen Kommunen helfen, die Versorgung der ankommenden Asylbewerber zu garantieren.



Eine Lösung für die anhaltenden Probleme ist das nicht:

Ohne einen funktionierenden Grenzschutz wächst die Masse an ausländischen Sozialhilfeempfängern immer weiter.

Geld übertüncht nur zeitweise die Fehler der Vergangenheit. Bei der jetzigen Politik der offenen Grenzen müsste der Bund jedes Jahr mehr Milliarden bereitstellen, um die wachsenden Sozialausgaben zu bestreiten.

Fakt ist, dass ein Sozialstaat von den Leistungsträgern und Steuerzahlern finanziert werden muss. Deshalb ist die Leistungsfähigkeit eines Sozialstaates begrenzt.

Statt über immer mehr Steuergelder zu verhandeln, müssen die Bundesländer vom Bund einen effizienten Grenzschutz und Unterstützung bei der Abschiebung Ausreisepflichtiger fordern.

<https://www.facebook.com/joerg.urban.mdl/photos/a.922706534487911/6244965138928664/>

AfD-Anfrage: 1.043 Meisterboni ausgezahlt – Gleichstellung von beruflicher und akademischer Ausbildung voranbringen!

Im letzten Jahr haben 1.043 Absolventen einer Meisterprüfung einen Meisterbonus von 2.000 Euro erhalten. Laut AfD-Anfrage (7/[13089](#)) waren davon 581 Handwerksmeister.

[Mario Beger](#), handwerkspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Wir müssen die berufliche Ausbildung und den Meisterabschluss attraktiv machen. Das Handwerk sucht händeringend Schulabsolventen, die tatsächlich rechnen können und die Grundlagen der Geometrie beherrschen. Durch die Bevorzugung des akademischen Bildungsweges entscheiden sich zu wenige motivierte Schüler für eine Berufsausbildung.“

Deshalb wollen wir in einem ersten Schritt den Meisterbonus auf 3.500 Euro erhöhen. Langfristig unterstützen wir die Forderung der Handwerkskammer, die berufliche und die akademische Ausbildung gleichzustellen und auch gleich zu fördern. Es ist unfair, dass ein





Dachdecker für seine Meisterausbildung bis zu 12.000 Euro berappen muss, während unproduktive Fächer wie Gender- oder Islamwissenschaft auf Kosten der Allgemeinheit studiert werden können.

Eine Korrektur der aktuellen Fehlentwicklung muss bereits in einer Aufwertung unserer Oberschulen ansetzen. Hier wollen wir den wirtschaftlichen und praktischen Unterricht ab der 7. Klasse stärken. Über eine verpflichtende Bildungsempfehlung nach der Grundschule wollen wir ein stetiges Absinken des Leistungsniveaus an Gymnasien und eine Überakademisierung verhindern.“
<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-anfrage-1-043-meisterboni-ausgezahlt-gleichstellung-von-beruflicher-und-akademischer-ausbildung-voranbringen/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 10.5.2023

AfD-Gesetzentwurf: Rechtsschutz bei Wahlen stärken!

Die AfD hat ein „Gesetz zur Verbesserung des Rechtsschutzes bei Wahlen“ (7/[10168](#)) vorgelegt, das morgen im Innenausschuss diskutiert wird. Hauptanliegen: Eine Partei muss vor der Wahl vor Gericht ziehen können, wenn ihr die Wahlzulassung verweigert oder eingeschränkt wurde.



Dazu erklärt der AfD-Landtagsabgeordnete und Jurist, [Roland Ulbrich](#):

„Wahlen müssen den unverfälschten Wählerwillen abbilden, sonst steigt die Demokratie- und Politikmüdigkeit. Insofern ist es hochproblematisch, dass der Wahlausschuss bisher Parteien ausschließen konnte, ohne ihnen die Möglichkeit der juristischen Gegenwehr zu geben. Mit unserem Gesetz wollen wir eine mögliche Wahl-Manipulation oder auch unwissentliche Falschbehandlung verhindern.“

Unser Engagement hat einen ernsten Hintergrund: Zur letzten Landtagswahl hatte eine rechtswidrige Listenkürzung die AfD getroffen. Inwiefern die Chefin des Wahlausschusses als CDU-Politikerin ihre Hände im Spiel hatte, versucht aktuell ein Untersuchungsausschuss zu klären.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-gesetzentwurf-rechtsschutz-bei-wahlen-staerken/>

Alle Heizungen verschrotten? Grüne sind die wahren Ökosünder!

Am Freitag werden im Bundesrat die Einwände der Länder für das geplante Heizungsgesetz debattiert.¹⁰

„Die Staatsregierung muss das Verbot für Öl- und Gasheizungen komplett ablehnen“, erklärt der energiepolitische Sprecher der AfD-Fraktion, [Jan Zwerg](#). „Es ist ein grüner Irrweg, der breite Schichten der sächsischen Bürger in die Verarmung treiben wird.“



Auch ein Absenken der Altersgrenzen für Hausbesitzer stellt nur eine minimale kosmetische Korrektur dar. Von dem Gesetz sind nämlich alle Mieter genauso betroffen. Laut Verbänden müssen diese für eine 800910 Quadratmeterwohnung mit 200 Euro mehr Miete rechnen.

Es ist zudem scheinheilig von der Regierung, den Bürgern harte Umrüstungspflichten zu diktieren, aber kommunale Gebäude und Krankenhäuser davon weitestgehend auszunehmen. Diese Zweiklassengesellschaft verschärft die Spaltung in der [Gesellschaft](#). Letztlich ist die totale Elektrifizierung des Landes bereits jetzt gescheitert. Der Immobilienkonzern Vonovia konnte aktuell zahlreiche installierte Wärmepumpen nicht in Betrieb nehmen, weil der zusätzliche Strom nicht zur Verfügung stand.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/alle-heizungen-verschrotten-gruene-sind-die-wahren-oekosuender/>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 11.5.2023

AfD startet Kampagne: Genderwahn raus aus dem Stundenplan!

Zur Kampagne und dem AfD-Antrag „Vorsicht! Genderwahn im Stundenplan“ ([Drs. 7/13020](#)) erklärt der sächsische AfD-Fraktionsvorsitzende [Jörg Urban](#):



„An unseren Schulen muss das Leitbild der [Familie](#) aus Vater, Mutter und Kindern gelehrt werden. Denn: Es gibt nur zwei Geschlechter. Ausnahmen bestätigen hierbei die Regel.

Mit dem zunächst harmlos klingenden Projekt ‚[Schule](#) der Vielfalt‘ ist die sächsische Regierung jedoch leider dazu übergegangen, unseren Kindern die weltfremde Gender-Ideologie beizubringen.

Andere Bundesländer zeigen, wohin das führt: In Bayern werden bereits Vierjährige mit

Transsexualität konfrontiert und in Nordrhein-Westfalen wird in der sechsten Klasse Werbung für Geschlechtsumwandlungen im Biologie-[Unterricht](#) gemacht. Solche Zustände müssen wir in Sachsen verhindern.“

Dr. [Rolf Weigand](#), bildungspolitischer Sprecher, ergänzt:

„Auch wenn an unseren Universitäten von weltfremden Regenbogen-Ideologen aus den Geisteswissenschaften das Gegenteil behauptet wird, kann man sich das eigene Geschlecht nicht aussuchen. Die Natur lässt sich nicht überlisten.“



Dass trotzdem Vereine einen solchen Mist in unsere Schulen tragen, macht mich wütend. Bei ‚Schule der Vielfalt‘ erfolgte noch nicht einmal eine Überprüfung auf Lehrplankonformität. Wir werden dagegen mit einer provokanten Kampagne vorgehen.

Die Eltern müssen gerade bei der Familien- und Sexualerziehung ein gehöriges Mitspracherecht haben. Dies fordern wir ein.“

[Hier geht es zur Kampagnen-Seite!](#)

<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-startet-kampagne-genderwahn-raus-aus-dem-stundenplan/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 12.5.2023

Kernkraftwerke vor Zerstörungswut der Altparteien retten!

Damit die kostengünstigen Kernkraftwerke nie wieder ans deutsche Netz gehen können, schaffen die Atomhasser gerade Tatsachen: Am Standort Philippsburg II wurde bereits der Kühlturm gesprengt. Bei den AKWs in Grohde und Brokdorf soll eine Säurespülung die Kühlsysteme zerstört haben, berichtet pleiteticker.de.



Um diesem Treiben ein Ende zu setzen, hat die AfD einen Antrag eingereicht (7/13210). Wir wollen die Chance erhalten, die preiswerten und sicheren Kernkraftwerke nach der Bundestagswahl 2025 wieder in Betrieb zu nehmen. Die große Mehrheit der Deutschen setzt weiter auf Kernkraft.

„Wenn es die CDU ernst meint, muss sie unserem Antrag zustimmen“, erklärt der energiepolitische Sprecher der AfD-Fraktion, Jan Zwerg. „Es ist äußerst unglaublich,

vollständig den Erhalt der Kernkraftwerke zu fordern, aber weiter mit den Grünen zu koalieren. Das wird die Zerstörungswut der Anti-Atom-Lobby nicht stoppen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/kernkraftwerke-vor-zerstoerungswut-der-altparteien-retten/>



Neues von der Alternative für Deutschland

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien

Wir brauchen keine Alibi-„Flüchtlingsgipfel“, sondern Abschiebungen und Grenzschutz!

Dass es sich beim heutigen „Flüchtlingsgipfel“ im Bundeskanzleramt um eine weitere Alibi-Veranstaltung handelt, kann man vor allem an einer Tatsache ablesen: Zentrales Thema der



Berichterstattung ist die Frage der Verteilung der Migrationskosten zwischen Bund und Ländern – nicht aber die Frage, wie diese Kosten überhaupt entstanden sind und wie sie mit Abschiebungen und Grenzschutz zu reduzieren sind. Denn vom entscheidenden Punkt lenkt die Bund-Länder-Diskussion um die Kostenverteilung ab: Das Geld bezahlen am Ende unsere Bürger – so oder so.

Schon jetzt plant der Bund für das Jahr 2023 „flüchtlingsbezogene Ausgaben“ in Höhe von rund 27 Milliarden Euro ein. Eine gigantische Summe, in der die indirekten Folgekosten etwa für das Bildungs- und Gesundheitssystem noch nicht inbegriffen sind. Vor diesem

Hintergrund ist es ein Unding, dass sich die Ministerpräsidenten der Länder nun auf die Forderung fixieren, der Bund möge weitere zwei Milliarden Euro für dieses Jahr zur Verfügung zu stellen, inklusive der vollständigen Unterkunftskosten. Dabei schwebt den Ländern kein Pauschalbetrag, sondern pro ankommendem „Flüchtling“ eine Summe von monatlich 1.000 Euro vor.

Bei dieser Zahl muss man sich eine Zeitungsmeldung aus dem Januar dieses Jahres vor Augen halten: Laut einer damaligen Auskunft der Bundesregierung bekommt knapp die Hälfte der deutschen Rentner weniger als monatlich 1.000 Euro aus der Rentenkasse ausgezahlt. Diese Gegenüberstellung zeigt, welchen Stellenwert die eigene Bevölkerung für die Ampel-Regierung hat – keinen. Nur mit der AfD wird dieses Missverhältnis endlich beseitigt, indem Geldleistungen in Sachleistungen umgewandelt, die Grenzen geschützt und ausreisepflichtige Ausländer konsequent abgeschoben werden. Kein sogenannter „Flüchtlingsgipfel“ kann die Tatsache



verdecken, dass die Ampel-Regierung diese notwendigen Maßnahmen seit Jahren nicht umsetzt.
<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/6500101910020093/>

Städtebund warnt: Heizungstausch kostet allein für die Kommunen acht Milliarden Euro!

Auch diese Alarmrufe der Kommunen wird die Ampel-Koalition wohl wieder wie gewohnt ignorieren: Laut Berechnungen des Deutschen Städte- und Gemeindebundes wird das geplante Verbot und Öl- und Gasheizungen allein für die Kommunen mit Mehrkosten in Höhe von acht Milliarden Euro verbunden sein. Denn in den kommenden zwei Jahrzehnten müssten 135.000 kommunale Gebäude mit einer neuen Heizung ausgestattet werden, was pro Anlage erhebliche Kosten in Höhe von rund 60.000 Euro bedeuten würde – von den Kosten für Privathaushalte ganz zu schweigen.

Dass der Städte- und Gemeindebund nun eine stärkere finanzielle Unterstützung der Kommunen fordert, geht am Kern des Problems vorbei: Nicht die Umsetzung der grünen Planwirtschaft ist falsch, sondern das planwirtschaftliche Öl- und Gasheizungsverbot selbst. Deutschland inszeniert sich als vermeintlicher Klima-Weltretter, während der Rest der Welt nicht mitzieht. Am Ende dürfte sich das Klima völlig unbeeindruckt von deutschen Sonderwegen zeigen, während die Bürger schrittweise verarmen, bevormundet werden und ihr Eigenheim verlieren oder gar ihre Mietwohnung aufgeben müssen.



Der Streit zwischen Bund und Kommunen ist deshalb eine erneute ablenkende Schein- und Ersatzdiskussion, die nach dem gleichen Muster abläuft wie der Konflikt zwischen Bund und Kommunen bei der Massenmigration: Anstatt den ideologischen Unfug mit geschützten Grenzen und Abschiebungen zu beenden, wird über die Umsetzung und über die Verteilung der Kosten des Unfugs gestritten. Wer Ideologie-Projekte wie die Massenzuwanderung und Heizungsverbote zur Gänze ablehnt und schlicht und einfach in Wohlstand und Freiheit leben möchte, hat in beiden Fällen nur die AfD als Wahloption.

<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/6492936597403291/>



Arzneimittelkrise: Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie lieber nicht Karl Lauterbach

Jetzt droht Deutschland, auch bei der Arzneimittelversorgung zum Entwicklungsland zu werden: Die Medikamente werden knapp, vor allem Antibiotika. Das Problem: Deutschland hat sich zu



abhängig gemacht vom billigeren Import der Wirkstoffe aus China und Indien. Und dort kann man sich aufgrund der Nachfrage mittlerweile aussuchen, an wen man verkauft – milliarden schwere Entwicklungshilfe aus Berlin hin oder her. Schade, dass Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) seit seinem Amtsantritt nichts anderes gemacht hat, als überteuerte Impfdosen gegen eine Infektionskrankheit zu bunkern, nach der längst kein Hahn mehr kräht. Schade, dass er nicht ein wenig mehr Weitblick gezeigt hat. Schade, dass er überhaupt noch im Amt ist – wobei er sich in letzter Zeit verdächtig oft auf Tauchstation befindet!

An die Nase fassen müssen sich Lauterbachs Amtsvorgänger gleichermaßen, denn die Arzneimittelknappheit ist auch eine Krise mit Ansage: Seit 2015 ist die Zahl der Meldungen über nicht lieferbare Produkte kontinuierlich gestiegen. Trotzdem: Die Ampelregierung versagt in allen Bereichen und bleibt dabei untätig, und hier werden auch die wichtigsten und schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft getroffen, nämlich die Kinder. Denn vor allem Produkte wie Fiebersäfte sind in den Apotheken zur Bückware geworden. Jetzt wurden sogar Ausnahmeregelungen geschaffen, nach denen auch nicht für den deutschen Markt zugelassene Mittel importiert und ausgegeben werden dürfen. Es stellen sich einem die Haare zu Berge. Aber immerhin wirkt es noch authentischer, wenn wir uns dann bald ohne Strom, Heizung oder Auto auf den Weg zur Heilerin machen – und mit etwas Glück wieder genesen.

<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/6485553428141608/>



Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://afdbundestag.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien

AfD-Fraktion stellt Strafanzeige gegen Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes!

Die AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag hat vor dem Hintergrund der „Visa-Affäre“ Strafanzeige wegen Rechtsbeugung im Rahmen eines Visumverfahrens gegen einen Mitarbeiter des



Auswärtigen Amtes gestellt. Das Ministerium von Außenministerin Baerbock hatte Druck auf die deutsche Botschaft in Islamabad ausgeübt, bei der Aufnahme von angeblich gefährdeten Afghanen trotz ungeklärter Identität nicht so genau hinzusehen.

Hierzu erklärt der außenpolitische Sprecher der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag, Petr Bystron:

„Dieser skandalöse Vorgang darf nicht folgenlos bleiben: Das rechtswidrige Vorgehen des Auswärtigen Amtes muss nun strafrechtlich aufgearbeitet werden. Sollten die Vorwürfe sich bestätigen, fordert die AfD-Fraktion die verantwortliche

Außenministerin Baerbock auf, zurückzutreten.“

Der stellvertretende außenpolitische Sprecher der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag, [Stefan Keuter, MdB](#), ergänzt:

„Wir waren in Islamabad und haben die Missstände der sogenannten Evakuierung mit eigenen Augen gesehen. Inzwischen haben wir einige Whistleblower im Auswärtigen Amt und sind bestens über die Missstände informiert. So konnten wir den Skandal aufdecken, dass verfälschte Pässe visiert wurden.“

<https://www.facebook.com/afdimbundestag/photos/a.159958374587682/1353518761898298/>



Nachrichten aus Deutschland und der Welt

Chemiker fragen BioNTech: Gibt es Unterschiede bei den Chargen des Impfstoffs?

<https://www.berliner-zeitung.de/wirtschaft-verantwortung/chemiker-fragen-biontech-gibt-es-unterschiede-bei-den-chargen-des-impfstoffs-li.345576>

Mann (52) soll Mädchen (10) missbraucht haben

<https://www.bild.de/regional/dresden/dresden-aktuell/dresden-mann-52-missbraucht-10-jaehriges-maedchen-83809468.bild.html>

Zehn Angreifer verprügeln 18-Jährigen und 24-jährige Zeugin

https://www.focus.de/panorama/welt/gewalttat-in-bremen-zehn-angreifer-schlagen-und-treten-18-jaehrigen-ins-krankenhaus_id_193210614.html

Kultusministerin weiß nicht, wo 100 Millionen Euro (Kita-Essen-Zuschuss) geblieben sind

<https://www.news4teachers.de/2023/04/kultusministerin-weiss-nicht-wo-100-millionen-euro-kita-essen-zuschuss-geblieben-sind/>

Auch das noch ...

Mohammed löst Noah als beliebtesten Babynamen in Berlin ab

<https://www.berliner-kurier.de/familie/mohammed-loest-noah-als-beliebtesten-babynamen-in-berlin-ab-li.346295>

Keine Muttertagsbastelei in der Kita: Kein Wahnsinn, sondern Respekt

<https://katholisch.de/artikel/44963-keine-muttertagsbastelei-in-der-kita-kein-wahnsinn-sondern-respekt>



Video-Empfehlungen

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNg/videos>

Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipjntBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>

Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen

<https://auf1.tv/>

Radio.de – Alternatives, unabhängiges Radio aus Sachsen

<https://www.radio.de/>



Kommunalmandate im KV Bautzen

Alle gewählten Mandatsträger des Kreisverbandes Bautzen finden Sie unter:

<https://afd-bautzen.de/stadt-gemeinderaeete/>

PRESSE-ARCHIV

<https://afd-bautzen.de/blaue-post/>

<https://afd-bautzen.de/blauer-rundbrief/>

SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen
IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552
BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Karl-Marx-Str. 15
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Freitag
10.00-18.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremberger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen